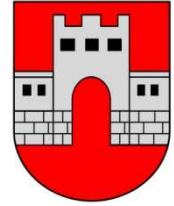


GEMEINDE MARZ



INFORMATION

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 03.08.2020:

1. BERICHT DES PRÜFUNGSAUSSCHUSSES DER GEBARUNGSPRÜFUNG AM 13.07.2020.

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Gemeinderat DI Gerhard Schmidl berichtet, dass bei der Prüfung der Belege und des Kassabuches für das 4. Quartal 2019 und das 1. Quartal 2020 die ordnungsgemäßen

Vermerke der Sachbearbeiter, des Kassiers und des Bürgermeisters festgestellt wurden. Weiters konnte bei den Abgabenrückständen zum 31.3.2020 ein beträchtlicher Abbau der ausstehenden Beträge festgestellt werden.

2. VERGABE DER ERD- UND BAUMEISTERARBEITEN FÜR DIE UMGESTALTUNG DES AMBROSIUS SALZER-PLATZES, BESCHLUSS.

Für die Erd- und Baumeisterarbeiten haben 7 Firmen ein Angebot abgegeben und die Firma Leithäusl GesmbH, Wien wäre mit einer Nettoangebotssumme von € 1.224.669,49 der Billigstbieter. In dieser Angebotssumme sind Kanalbauarbeiten von ca. € 200.000,00 enthalten.

Der Bürgermeister schlägt vor, vor einer Vergabe Einsparungsmöglichkeiten und mögliche Kostenreduktionen zu prüfen.

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig*, die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten zu vertagen.

3. VERGABE DER ARBEITEN FÜR DIE GÄRTNERISCHE GESTALTUNG FÜR DIE UMGESTALTUNG DES AMBROSIUS SALZER-PLATZES, BESCHLUSS.

Von sechs eingeladenen Firmen hat nur die Firma Ing. Alfred Bieberle aus Mattersburg ein Angebot mit einer Nettoangebotssumme von € 149.326,70 abgegeben.

Der Gemeinderat beschließt analog zu den Erd- und Baumeisterarbeiten *einstimmig*, die Vergabe der Arbeiten für die gärtnerische Gestaltung zu vertagen.

4. HOCHWASSERSCHUTZMAßNAHME WALBERSDORF.

Der Bürgermeister berichtet, dass Bürgermeisterin Ingrid Salamon bzw. der Rechtsvertreter der Mattersburger Stadtentwicklungs & CO KG die Umsetzung des Hochwasserschutzprojektes für Walbersdorf auf Marzer Hotter im Enteignungswege verfolgen werde, wenn eine gütliche Einigung in Form einer bedingungslosen Zustimmung mit allen Nachteilen für die Gemeinde Marz nicht erfolgt. Bürgermeister DI Gerald Hüller

hat sich dazu bei einer Besprechung am 24.06.2020 auf der BH Mattersburg ablehnend geäußert.

Die wasserrechtliche Bewilligungsverhandlung am 21.7.2020 wurde auf Grund der von Bürgermeister DI Gerald Hüller vorgebrachten fachlichen Einwände der Gemeinde Marz gegen das vorliegende Projekt auf unbestimmte Zeit vertagt.

5. UNTERSTÜTZUNGSMABNAHME COVID-19 – GASTRO/NAHVERSORGER-GUTSCHEIN - € 20,-/HAUSHALT, BESCHLUSS.

Der 1. Vizebürgermeister Ing. Jürgen Lehrner informiert zu diesem von der SPÖ-Fraktion eingebrachten Antrag, dass mit einem € 20,00 Gutschein pro Haushalt, der bei allen Gasthäusern in Marz, im Tennis- und Getränkecenter Knöbl, im Chinarestaurant und bei Ewald Piller, eingelöst werden kann, den Betrieben und auch der Bevölkerung geholfen werden soll. Die Ausgaben würden ca. €18.000,00 betragen, die Abwicklung soll über die Gemeindeverwaltung erfolgen.

Gemeindevorstand Ing. Franz Buchinger regt an, auch andere Betriebe (Blumenhandel, Autohandel, etc.) zu berücksichtigen.

Bürgermeister DI Gerald Hüller betont, dass er sich für eine Unterstützung von Betrieben, Privatpersonen und Vereinen ausspreche, die von der Krise stark betroffen sind. Dies erfolgt in der Gemeinde bereits mit den gesetzten Maßnahmen wie zB. Zahlungserleichterungen

für Privatpersonen bei Gemeindeabgaben, Stundung der Kommunalsteuer bei Firmen und Unterstützung von Vereinen. Weiters ist zu beachten, dass Maßnahmen der Bundes- und Landesregierung von der Gemeinde mitzufinanzieren sind und zu höheren Abgaben oder geringeren Einnahmen führen.

Da für eine Gutscheinaktion der genaue Ablauf und die Bedingungen noch nicht vorliegen, schlägt Gemeinderat Simon Wukovits vor, bis zur nächsten Gemeinderatssitzung abzuklären, welche Betriebe überhaupt mitmachen wollen und einen entsprechend ausformulierten Antrag vorzulegen.

Der Antrag, eine Erhebung, welche Betriebe an dieser Aktion teilnehmen wollen, durchzuführen, alle Detailfragen über den Ablauf zu klären und einen Antrag bis zur nächsten Gemeinderatssitzung vorzubereiten, wird vom Gemeinderat *einstimmig* beschlossen.

6. ALLFÄLLIGES.

1. Commerzialbank Mattersburg

Bürgermeister DI Gerald Hüller berichtet, dass der Wasserleitungsverband Nördliches Bgld. mit einer Einlage in Höhe von € 2 Mio. vom Bankskandal betroffen ist und dass dies umgelegt auf die Bevölkerung von Marz einen Verlust von ca. € 26.000,00 bedeutet, für den letztendlich die Bevölkerung aufkommen muss. Der 1. Vizebürgermeister Ing. Jürgen Lehrner erklärt dazu, dass ihm der

Wasserleitungsverband mitgeteilt habe, dass es zu keiner Erhöhung der Gebühren kommen wird. Es werden aber bauliche Maßnahmen zurückgestellt. Der Bürgermeister sieht die zeitliche Verschiebung von Investitionen auf Grund des hohen Sanierungsbedarfs im Leitungsnetz als sehr kritisch. Die Gemeinde Marz hat keinerlei Geschäftsbeziehungen mit der Commerzialbank.

2. Eduard Suess Komitee

Vizebürgermeister Ing. Jürgen Lehrner berichtet, dass Mag. Herbert Schwentenwein angefragt habe, ob im Zuge der Umgestaltung des Ambrosius Salzer-Platzes eine Gedenkstätte für Eduard Suess integriert werden könnte.

Bürgermeister DI Gerald Hüller führt dazu aus, dass sich ein Personenkomitee im Gedenkjahr

für Eduard Suess mit der Idee einer Gedenkstätte beschäftigt, seine Aktivitäten aber eingestellt habe. Herrn Mag. Schwentenwein wurde mitgeteilt, dass ausgearbeitete Ideen und Vorschläge, sofern sie ins Gesamtkonzept passen, bei der Umgestaltung des Ambrosius Salzer-Platzes diskutiert und berücksichtigt werden können.

3. Voraussichtlicher Termin für die nächste Gemeinderatssitzung

Bürgermeister DI Gerald Hüller informiert, dass die nächste Gemeinderatssitzung voraussichtlich am 28. September 2020 stattfinden wird.

Der Bürgermeister